

## **BGer 4A 201/2017 vom 6. Juli 2017**

Bundesgericht, 2017-07-06, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_4A\\_201\\_2017](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_4A_201_2017)

FR: TF 4A 201/2017 du 6 juillet 2017

IT: TF 4A 201/2017 del 6 luglio 2017

### **Regeste**

unlauterer Wettbewerb | Immaterialgüter-, Wettbewerbs- und Kartellrecht

### **Volltext**

Bundesgericht I. Zivilrechtliche Abteilung 06.07.2017 4A 201/2017 (4A\_201/2017)  
Tribunal fédéral Ire Cour de droit civil 06.07.2017 4A 201/2017 (4A\_201/2017) Tribunale federale I Corte di diritto civile 06.07.2017 4A 201/2017 (4A\_201/2017)

unlauterer Wettbewerb | Immaterialgüter-, Wettbewerbs- und Kartellrecht

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal 4A\_201/2017  
Verfügung vom 6. Juli 2017 I. zivilrechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichterin Kiss, Präsidentin, Gerichtsschreiber Leemann. Verfahrensbeteiligte A.\_\_\_\_\_ GmbH, vertreten durch Rechtsanwalt Peter Portmann, Beschwerdeführerin, gegen B.\_\_\_\_\_ GmbH, vertreten durch Rechtsanwältin Seraina Denoth, Beschwerdegegnerin. Gegenstand unlauterer Wettbewerb, Beschwerde gegen das Urteil des Obergerichts des Kantons Zug, II. Zivilabteilung, vom 22. März 2017. In Erwägung, dass die Beschwerdeführerin das Urteil des Obergerichts des Kantons Zug vom 22. März 2017 mit Beschwerde vom 19. April 2017 beim Bundesgericht anfocht; dass die Beschwerdeführerin dem Bundesgericht mit Schreiben vom 30. Juni 2017 mitteilte, sie ziehe die Beschwerde zurück; dass das bundesgerichtliche Verfahren damit gemäss Art. 32 Abs. 2 BGG abgeschlossen werden kann; dass die reduzierten Gerichtskosten der Beschwerdeführerin aufzuerlegen sind ( Art. 66 Abs. 2 und 3 BGG ); dass der Beschwerdegegnerin, der kein nennenswerter Aufwand entstanden ist, keine Parteientschädigung zuzusprechen ist; verfügt die Präsidentin: 1. Das Verfahren wird infolge Rückzugs der Beschwerde abgeschlossen. 2. Die Gerichtskosten von Fr. 500.-- werden der Beschwerdeführerin auferlegt. 3. Es wird keine Parteientschädigung zugesprochen. 4. Diese Verfügung wird den Parteien und dem Obergericht des Kantons Zug, II. Zivilabteilung, schriftlich mitgeteilt. Lausanne, 6. Juli 2017 Im Namen der I. zivilrechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts Die Präsidentin: Kiss Der Gerichtsschreiber: Leemann

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.